

**Wanderausstellung "Total stark!" in Köln**  
– **Kreative Suchtselbsthilfe in NRW**



**Kommunikationsmuster**

**Was macht Suchtselbsthilfe so "total stark"?**

Frau Dr. Bunte, Leiterin des Gesundheitsamtes Köln, brachte es vor den interessierten Gästen auf den Punkt:

***"Die persönlichen Kontakte in der Selbsthilfe sind DAS Gegengewicht zu den neuen Kommunikationsformen im Internetzeitalter."***

Die einzelnen Personen sind in der Gruppe präsent.

Teilnehmen heißt, gehört und gesehen werden. So gibt der Austausch in der Gruppe Kraft!



### **Die Besucher schätzten diese Aussage sehr.**

Es fanden sich Interessierte aus den unterschiedlichsten Ebenen der Suchtselbsthilfe und der Suchthilfe zusammen: Mitglieder der verbandsübergreifenden Suchtselbsthilfe in Köln und Künstler aus dem Raum Köln, die in Kreativgruppen der Suchtselbsthilfe einen Beitrag zu der Ausstellung gestaltet haben, Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Köln, die Mitarbeiterinnen aus dem Landschaftsverband LVR und die Geschäftsführerin der Landesstelle Sucht mit Ihrer Mitarbeiterin. Eine Gruppe Klienten aus der AHG Klinik Dormagen, Angehörige, der Suchtreferent der Stadt Köln, die Suchtkoordinatorin des Gesundheitsamtes Köln, Mitarbeiter von Beratungsstellen und Mitglieder des Fachausschusses Suchtselbsthilfe.

Die Wanderausstellung zeigt in Köln starke Bilder, Plastiken und Texte, die die Lebendigkeit vieler Persönlichkeiten aus ganz Nordrhein-Westfalen hervorscheinen lassen.

### **In Köln einmalig!**

Jürgen Schlossmacher aus dem Verband ShAlk las Gedichte aus seiner Therapiezeit und aus der Zeit danach vor!

Die Zuhörer wurden still, konnten sie doch die Gefühle in den Gedichten so gut spüren und nachvollziehen. Die Worte sprachen aus ihren Seelen und Herzen - Worte, die die widerstrebenden Gefühle in einem inneren Kampf zum Ausdruck brachten - Worte, die erkennen ließen, dass nach Irrwegen nicht allein Trockensein, sondern ein neues Bewusstsein erreicht werden kann.

### **"Wer Kraft hat, entwickelt noch etwas darüber hinaus"**

Locker und spontan war die Moderationsrunde, an der Frau Dr. Bunte, Michael Lingemann als 1. Sprecher des FAS NRW; Hans-Jörg Braitinger, Kreuzbund Köln; Claudia Faulborn, Guttempler Köln-Porz; Jürgen Schlossmacher, ShAlk und Hajo Asbach, Kreativgruppe im Blauen Kreuz unter der Leitung von Ute Freyer, Kunsthistorikerin und Galeristin, teilnahmen.

Das Engagement der Gruppenmitglieder wurde angesprochen. Wer sich Kraft in der Gruppe holt, engagiert sich oft in den örtlichen Verbänden, in einer JVA, in Weiterbildungen und neuen Wegen oder in geschlechtsspezifischen Gruppen. Die Möglichkeiten sind an Personen gebunden und lassen sich schlecht strukturiert organisieren. Nachwuchssorgen und Zeitnot lassen viele Themen untergehen. Die Kernaufgabe der Suchtselbsthilfe bleibt die wichtigste - der Austausch und die Hilfe in der Gruppe.



### **Kreatives aus Köln**

Hajo Asbach leitet seit 25 Jahren die Töpfergruppe im Blaukreuz-Zentrum. Er hat mit den Mitgliedern seiner Gruppe einen großen Beitrag zu der Ausstellung beigetragen; Otti Sester aus der Gruppe der Guttempler in Köln-Porz hat einmalige Bilder in der Enkaustik-Technik für die Ausstellung gemalt. Sie hat eine Meerlandschaft und Feuer mit heißem Wachs auf Leinwand gebracht.

Beide haben etwas entwickelt, was Ihnen und vielen anderen einen neuen Zugang zu sich selbst bietet.

### **Ein Dankeschön an Herrn Dr. Berger**

Michael Lingemann bedankte sich bei Herrn Dr. Berger für den jahrelangen Einsatz in Köln und darüber hinaus. Der Suchtreferent der Stadt Köln mit vielen Aufgabenbereichen wird in Kürze in den Ruhestand gehen.



Er und Frau Dr. Bunte haben für die Möglichkeit gesorgt, dass die Ausstellung im Kölner Gesundheitsamt gezeigt werden kann. Die Resonanz bleibt im Gesundheitsamt nicht aus.

"Mein Vorschlag: Eine Dauerleihgabe für das Gesundheitsamt Köln am Ende der Wanderung durch NRW!", sagte Frau Dr. Bunte, die die Ausstellung mit Ihren MitarbeiterInnen sehr lebendig findet!

Ausstellungsort  
Gesundheitsamt Köln  
Neumarkt 15 - 21  
50667 Köln

Ausstellungsdauer  
14. August 2012 bis 14. September 2012  
montags und donnerstags 8 - 16 Uhr  
freitags 8 - 12 Uhr